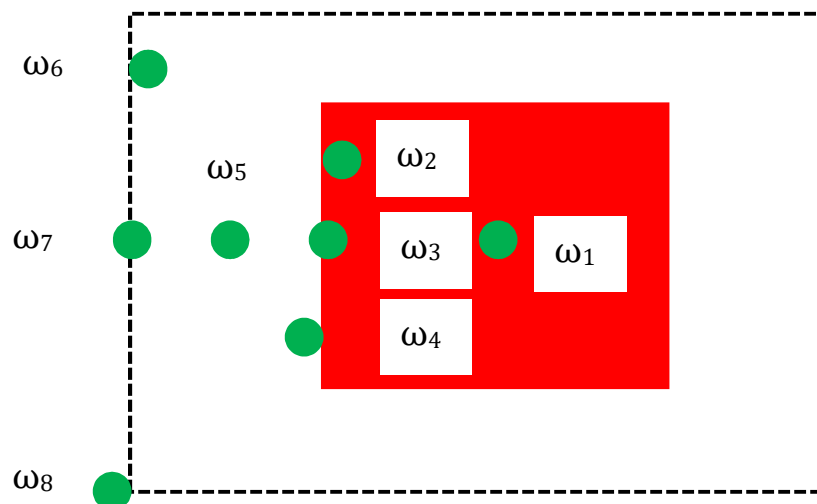


Rand- und Kernexessivität im Präsentationsstufenmodell

1. Wie in Toth (2017a-c) dargestellt, ist eine Präsentationsstufe ein ontischer Ort der Form

$$\Omega = f(\omega),$$

der aufgrund der 8 ontischen invarianten Relationen (vgl. Toth 2016) aus der Menge von unendlich vielen Orten, ein Objekt zu plazieren, quasi herausgefiltert wurde. Als Beispiel stehe das lineare ontotopologische Modell (OM), welches die in Toth (2015) eingeführte triadische System-Definition $S^* = (S, U, E)$ illustriert.

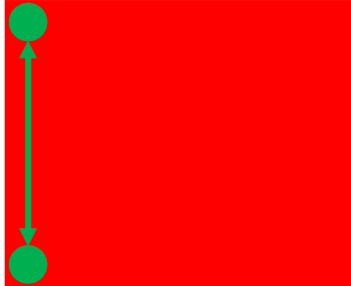


Obwohl man nun ein beliebiges Objekt Ω an einem beliebigen Ort ω plazieren kann, weist das obige OM lediglich 8 Orte auf, welche relativ zu den Kategorien S , U , E und deren Rändern relevant sind. Diese derart ausgezeichneten ontischen Orte nennen wir Präsentationsstufen. Man kann leicht selbst herausfinden, daß es keine weiteren als die oben eingezeichneten Präsentationsstufen gibt. Der Begriff der Stufe erklärt sich daraus, daß, von Außen nach Innen fortschreitend jeder weiter innen gelegene ontische Ort alle weiteren außen gelegenen Orte einschließt, so daß also der grüne Punkt im roten System die maximal eingebettete und der grüne Punkt außerhalb der gestrichelten Linie die minimal eingebettete Präsentationsstufe ist.

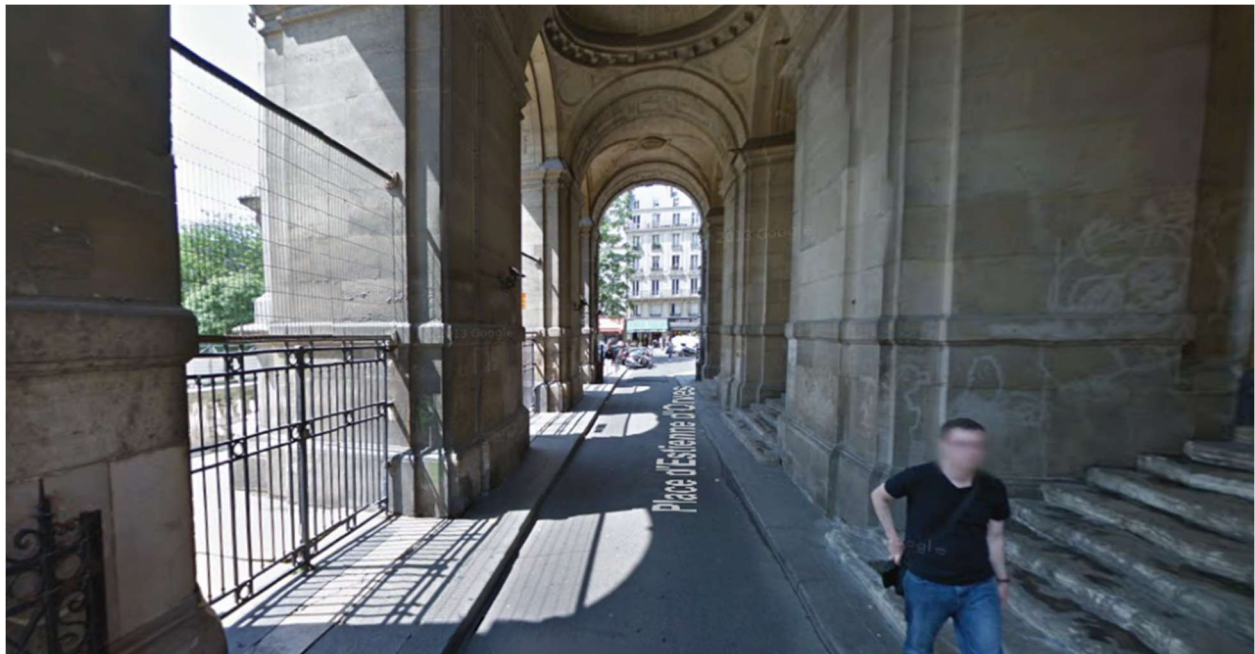
2. Im folgenden wird untersucht, ob Rand- und Kernexessivität das System der Präsentationsstufen eines S^* beeinflussen.

2.1. Randexessivit = $\{(\omega_2)\}$

Randexessivität kann man als gerichtete Menge von Präsentationsstufen des ontische Ortes (ω_2) definieren.



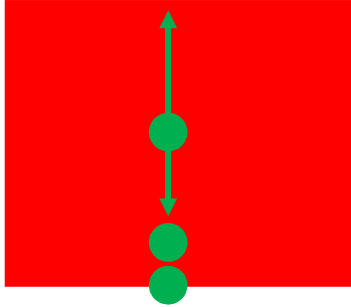
Ein ontisches Modell ist



Place d'Estienne d'Orves, Paris

2.2. Kernexessivit = $\{(\omega_1, \omega_2, \omega_3)\}$

Randexessivität kann man als gerichtete Menge von Präsentationsstufen der drei ontischen Orte $(\omega_1, \omega_2, \omega_3)$ definieren.



Ein ontisches Modell ist



Rue Rossini, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Die ontische Vermittlungsfunktion für die invarianten ontischen Relationen 1-48. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Modelltheoretische Erfüllbarkeit ontischer Orte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017a

Toth, Alfred, Erfülbarekeit ontotopologischer Modelle durch ortsfunktionale Objekte in Präsentationsstufen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017b

Toth, Alfred, Verallgemeinerung modelltheoretischer Efüllbarkeit ontischer Orte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017c

20.8.2017